

Nachschrift. Ein jeder Christlicher Leser prüfe also in gegenwärtigen Zeiten die Geister, die dergleichen Schriften austreuen, kraft der Ermahnung Johannis in seiner 1 Ep. 4, 1. nach dem von Gott dazu erhaltenen Maasß der Erkenntniß Gottes und Christi, aus seinem Wort:

Ob sie aus Gott sind.

Denn alle solche Lehrer und Schriftsteller tragen ihr hohes Amt treulich, und werden, gleich dem auserwählten Rüstzeug Gottes Pauli, nicht müde, sondern meiden auch heimliche Schande, und gehen nicht mit Schalkheit um, fälschen auch nicht Gottes Wort, wie dieser Goliath thut, sondern mit Offenbarung der Wahrheit, und beweisen sich wohl gegen aller Menschen Gewissen für Gott. Er sagt weiter

Ist unser Evangelium verdeckt, so ist's in denen, die verlohren werden, verdeckt. Bey welchen der Gott dieser Welt der Ungläubigen Sinn verblindet hat, daß sie nicht sehen

das helle Licht des Evangelii von der Klarheit Christi, welcher ist das Ebenbild Gottes. Dieses alles nach Pauli Worten 2 Cor. 4, 1 = 7.

Aus aller solch deutlicher Lehre habe ich Gottes Lob überzeugend erkannt, und schäme mich also auch nach Röm. 1, v. 16. des Evangelii von Christo nicht, weil es eine wahrhaftige Kraft Gottes ist, Alle Menschen selig zu machen, die daran glauben.

